

Hamelner soll Rauschgift gezüchtet und an Minderjährige verkauft haben

In der Wohnung! Polizei hat komplett funktionstüchtige Indoor-Plantage in Hameln sichergestellt



Hameln (wbn). Wer eine Marihuana-Indoorplantage in seiner Wohnung hat, dem können kaum noch Ausflüchte einfallen. Deshalb hatten die Drogenfahnder leichtes Spiel als sie einen 21-Jährigen aus Hameln mit ihrem Besuch beehrten.

Die Ermittler wurden schnell fündig. Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln: „Am 25.07.2012 wurde die Wohnung eines 21-jährigen Hamelners durch Ermittler des für Drogenkriminalität zuständigen Fachkommissariats der Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont Holzminden durchsucht. Der Hamelner steht im Verdacht Marihuana an Minderjährige verkauft zu haben. Im Rahmen dieses Ermittlungsverfahrens wurde seitens des Amtsgerichtes Hannover, gegen einen 21-jährigen Hamelner ein Durchsuchungsbeschluss erlassen.

(Zum Bild: Die Anlage des Hamelner Marihuana-"Kleingärtners". Sie wurde von der Polizei beschlagnahmt bevor die Ernte beginnen konnte. Foto: Polizei)

26. Juli 2012 - Hameln: Indoorplantage in der Wohnung festgestellt

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 26. Juli 2012 um 22:44 Uhr

Fortsetzung von Seite 1

Bei der Durchsuchung der Wohnung wurden die Ermittler fündig. Die Beamten stellten eine komplett funktionstüchtige und in Betrieb befindliche Indoorplantage, eine geringe Menge Rauschgift, welche vermutlich für den Straßenverkauf bestimmt war, sowie entsprechende Verkaufsutensilien sicher.

Der Hamelner wurde im Anschluss an die Durchsuchung zur Dienststelle gebracht und nach erfolgter Vernehmung wieder entlassen. Die umfangreichen Ermittlungen dauern an.“